MODULBESCHREIBUNG

Nach der Besprechung: aus Beschlüssen werden Taten

Adaptives Modul | ~20 min

Der Wert einer Besprechung liegt nicht im Gesagten, sondern in den Taten, die daraus folgen. Drei Tage später ist der Schwung oft verflogen. Dieses Modul setzt beim Danach an: ein Protokoll, das Beschlüsse und Aktionsplan in den Mittelpunkt stellt, das Nachhalten als Schleife von einer Besprechung zur nächsten und KI-Assistenten, die nachhaken, dokumentieren und sogar die nächste Besprechung verbessern.

LERNZIELE

01 Ein nützliches Protokoll schreiben, das sich auf die Beschlüsse konzentriert, und einen klaren Aktionsplan aufstellen: wer macht was bis wann.

02 Jede Aufgabe mit genau einem Verantwortlichen und einer Frist formulieren und sie innerhalb von 24 bis 48 Stunden verschicken.

03 Meetings zu einem fortlaufenden Zyklus verknüpfen, um Vereinbarungen im Blick zu behalten und den Maßnahmenplan in echte Verbindlichkeit zu überführen.

04 Digitale Tools und KI nutzen, um das Nachhalten zu dokumentieren und die Besprechung selbst zu verbessern.

ZIELGRUPPE

Alle, deren Kalender voller Besprechungen ist, ob als Leitung oder als Teilnehmende, und denen wichtig ist, was konkret daraus folgt.

- **Voraussetzungen:** keine

ABLAUF DES MODULS

Im Selbststudium, mit Übungen, die sich an die Lernenden anpassen.

1. **Selbsteinschätzung**: zu 9 Dimensionen, um die eigene Praxis einzuschätzen und gezielt zu üben.
2. **Expertenvideo**: von 10 Minuten, mit 3 Pausen zum Nachdenken.
3. **Praxissituationen**: 2 erste Situationen, ausgewählt nach der Selbsteinschätzung, dann 16 weitere zur freien Wahl. Zu jeder Antwort eine Rückmeldung zur Wirkung und eine Anregung, um weiterzukommen.
4. **Vorsatz mit Termin**: ein konkreter Schritt zum Ausprobieren, selbst formuliert oder aus den Vorschlägen gewählt.
5. **Merkblatt zum Herunterladen**: Kernpunkte, Fragen, Vorsatz, persönliche Notizen und Checklisten.

BEWERTUNG UND ABSCHLUSS

Bestehensgrenze: 80 %

In die Punktzahl fließen die Antworten auf die Praxissituationen, der formulierte Vorsatz und gegebenenfalls ergänzende Lernaktivitäten ein. Zum Bestehen sind ein Vorsatz und eine Punktzahl von mindestens 80 % erforderlich.

METHODEN & MODELLE

- Regel „1 Aufgabe = 1 Verantwortlicher + 1 Frist“ – angelehnt an das DRI-Prinzip von Apple
- Jede Besprechung mit den bisherigen Zusagen eröffnen – angelehnt an die „Cadence of Accountability“ (4DX, McChesney, Covey & Huling, 2012)
- Raster mit 3 Fragen zur Selbsteinschätzung der Besprechung – Afthonios-Methode
- 2-minütige Abschlussrunde „Plus/Delta“ (agile Retrospektiven)

QUELLEN & REFERENZEN

- S. Rogelberg, „The Surprising Science of Meetings“ (Oxford University Press, 2019)
- DRI-Prinzip (Directly Responsible Individual), bekannt gemacht durch Apple – ein einziger Verantwortlicher pro Aufgabe
- „Cadence of Accountability“ – 4 Disciplines of Execution, McChesney, Covey & Huling (2012)
- Gollwitzer & Sheeran (2006) – „Wenn-dann“-Pläne und der Schritt ins Handeln

Ein Modul von Afthonios.com.

Inhalt geprüft am 13.10.2026